

Ressort: Politik

Kubicki: CSU nimmt Merkel-Sturz in Kauf

Berlin, 05.01.2018, 05:00 Uhr

GDN - FDP-Vize Wolfgang Kubicki hält es für möglich, dass die CSU ein Scheitern der am Sonntag beginnenden GroKo-Verhandlungen bewusst einkalkuliert. "Eine neue Bundesregierung in Berlin zu bilden, ist der CSU völlig egal. Sie nimmt sogar in Kauf, dadurch Angela Merkel zu stürzen", sagte Kubicki dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagsausgaben).

"Schafft es die geschäftsführende Bundeskanzlerin ein zweites Mal nicht, eine Regierung zu bilden, ist sie politisch derart desavouiert, dass es ihr kaum möglich sein wird, erneut als Spitzenkandidat der Union anzutreten", so der FDP-Politiker. Laut Kubicki geht es der CSU allein darum, bei der Landtagswahl in Bayern ihre absolute Mehrheit zu verteidigen. "Der CSU wäre offensichtlich eine Neuwahl parallel zur Landtagswahl die liebste Option." Nur so könne er sich die ständigen Sticheleien von CSU-Politikern in Richtung SPD erklären, sagte der Liberale.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100163/kubicki-csu-nimmt-merkel-sturz-in-kauf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com